



# Münchner Sommerfest

Dieses Jahr hatte der PC München wirklich Glück: Bei absolutem Kaiserwetter fand am 14. Juli das Sommerfest statt. Wie schon in den beiden Jahren zuvor stellten hierfür die Schriftführerin Margarete Strauss und ihr Mann Dieter ihren wunderschönen Garten in Bogenhausen zur Verfügung. Liebevoller Dekoration, zünftige Musik, eine umfassende Getränkeauswahl, das leckere Sommernachtsbüfett und natürlich die zahlreichen fleißigen Helfer sorgten dafür, dass alle Gäste gut versorgt waren und das Gefühl hatten, auf einem Familienfest zu sein. Auch für den Nachwuchs gab es eine besondere Abwechslung. Der Sportleiter Kennedy hatte seine neueste Errungenschaft, einen fast 50 Jahre alten Porsche Diesel, mitgebracht und bot Taxifahrten durch den Garten an, was nicht nur die Kleinen begeisterte. Der PC München nutzte aber diesen Anlass auch, um seine karitativen Aktivitäten weiterzuführen. Das Eintrittsgeld wurde diesmal der Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger zur Verfügung gestellt. Ermo Lehari, Mitglied im PCD und aktiver Teilnehmer beim PCC und PSC, hat sich aus Anlass seines fünfzigsten Geburtstags vorgenommen, auf den verschiedenen Veranstaltungen möglichst viel für die Seenotretter zu sammeln. Diese Idee wurde vom Präsidenten des PCM, Karl Heinz Junge, sofort aufgegriffen und spontan umgesetzt. Natürlich kamen Ermo Lehari und seine Frau gern aus dem fernen Schwabenland angereist, um an dem tollen Sommerfest in München teilzunehmen, und genossen die fröhliche Stimmung und die netten Gespräche. Dass bei dieser Spendenaktion sogar ein vierstelliger Betrag zustande kam, übertraf alle Erwartungen und rundete den Erfolg dieser Veranstaltung noch ab. An dieser Stelle ein herzlicher Dank an alle, die dazu beigetragen haben! ▼



# 12 Stunden im Allgäu



Mit einer Mammutbeteiligung von 28 Porsche und 50 Personen führte unsere Tagestour bei tropischen Temperaturen ins Allgäu. Zunächst besuchten wir die Edelschmiede Ruf in Pfaffenhausen. Der PS-Besichtigung folgte der erste »Futter-Stopp«: Weißwurst-Frühschoppen im Landgasthof Lenderstuben. Zurück auf der Piste, ging es ab ins Allgäu, zur Sennerei in Hopfen: Mal sehen, wie der Käse

entsteht – und ihn probieren! Nachmittags fuhren wir dann über Immenstadt, Sonthofen, Bad Hindelang und den Oberjoch-Sattel nach Höfen, zu einem weiteren gelungenen Zwischenstopp: Kaffee, Kuchen und Eis für die Fahrer, preisgünstigen Sprit für die Maschinen. Der Tag klang stilvoll aus beim Sonnenuntergang im Seerestaurant Lido/Seeshaupt. ▼ Erwin Pfeiffer